

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Hoffen wider alle Hoffnung“.

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Ausstellung in Mariae Himmelfahrt in Sarching

16. bis 23. Juni 2024

Künstlertgespräch am
Sonntag, 16. Juni,
um 9 Uhr

Fotorechte: Marion Abate

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schrüfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUN

Kunstprojekt Da-Sein



Refugio 2.0 Marion Abate

Mariae Himmelfahrt
Sarching



Marion Abate

geboren 1989 in Bad Kötzing
seit 2018 freischaffende Künstlerin mit dem
Schwerpunkt der Bildhauerei
seit 2019 Gymnasiallehrerin für Kunst am
Benedikt-Stattler-Gymnasium in Bad Kötzing
seit 2022 Abgeordnete Lehrkraft am Institut
für Bildende Kunst und Ästhetische Erziehung
an der Universität Regensburg

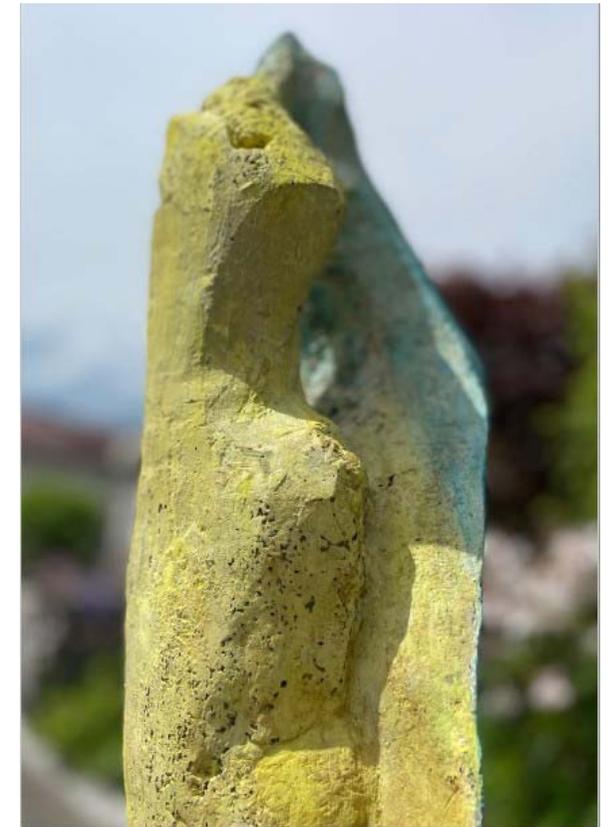
www.marion-abate.de

marion.abate89@gmail.com

Hoffen wider alle Hoffnung

Die horizontal aufgerichtete Stele Refugio 2.0 überzeugt durch ihre schlanke und aufstrebende Form, welche sich nach oben hin öffnet. Wie schon der Titel der Plastik verrät, war der Ausgangsgedanke der Arbeit eine Art Schutzraum zu schaffen, welcher sich im oberen Bereich der Arbeit befindet. Diese höhlenartige Einkerbung dient als Rückzugsort. Die Hoffnung nach Wachstum, Sicherheit und Frieden steht bei dieser Arbeit im Vordergrund. Aktuelle politische Ereignisse erschüttern nicht nur Europa, sondern auch jeden Einzelnen.

Der Krieg in der Ukraine zeigt jeden Tag wie wichtig Zusammenhalt ist. Refugio 2.0 nimmt diese Thematik auf und visualisiert Gemeinschaft und Solidarität. Die Verbundenheit und das Zusammengehörigkeitsgefühl mit dem ukrainischen Volk wird nicht nur durch die Farbigkeit zum Ausdruck gebracht, sondern auch durch die gewählte Gesamtform. Die abstrahierte Formensprache der Betonplastik visualisiert das Aufstrebende, welches von zwei menschlichen Figuren unterstützt wird. Diese erheben sich aus der Gesamtform heraus und zeigen in emporgangene Richtung. Beide stehen zwar für sich, stützen sich aber gegenseitig und verdeutlichen so, dass Einheit und Zusammenhalt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft stärken. Jeder Mensch steht dennoch auch als ein Individuum mit seinen Bedürfnissen, Wünschen, Träumen und seinen Glauben. Der Überlebenswille und die Stärke des ukrainischen Volkes symbolisieren die Hoffnung und den Optimismus. Die teilweise aufgesplitterte und zerklüftete Oberfläche von Refugio 2.0 erinnert an die Zerstörung des Landes. Glatte Oberflächenstrukturen stehen im Kontrast dazu und unterstützen den Wiederaufbau und die Hoffnung nach Frieden. Nicht nur die Ukrainerinnen und Ukrainer benötigten noch nie so dringend einen Schutzraum, einen individuellen Rückzugsort, in dem sie sich sicher fühlen, Kraft schöpfen und neue Hoffnung entfalten können, sondern jeder Mensch. Refugio 2.0 ist der künstlerische Ausdruck eine dreidimensionale Arbeit zu schaffen, die einen hoffnungsvollen und optimistischen Ausblick und zugleich interessanten Einblick in aktuelle Standpunkte verschafft.



Refugio 2.0

Beton pigmentiert
16 x 22 x 110 cm
2023